

Wahlunterricht an der HOLAim Schuljahr 2021 / 2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

beiliegend erhalten ihr/erhalten Sie die Broschüre zur Wahl des Wahlunterrichtes (WU) im Schuljahr 2021/2022. Die Wahl wird dieses Mal Anfang Mai online stattfinden. Nähere Informationen folgen noch.

Bitte beachtet/beachten Sie, dass es für bestimmte WU-Angebote Vorbesprechungs- bzw. Sichtungstermine gibt. Diese müssen wahrgenommen werden, anderenfalls ist eine Teilnahme nicht möglich. Die WU-Angebote werden auch an Stelltafeln im Foyer ausgehängt. Zudem können sie auch auf der Homepage unter www.hola-gymnasium.de abgerufen werden. Entsprechend des Wahlverhaltens erfolgt die Zuordnung der Schülerinnen und Schüler zu gewählten WU-Angeboten. Ein Aushang der Kurslisten erfolgt in der ersten Woche nach den Sommerferien im Foyer.

Die Schülerinnen und Schüler haben bisher im Laufe der Sekundarstufe I im G8-Zug in den Jg. 7 - 8 und im G9-Zug in den Jg. 7 - 9 WU belegt. Im Schuljahr 2021/2022 haben die Schülerinnen und Schüler des jetzigen Jahrgangs 9 die Möglichkeit noch WU-Kurse zu besuchen (G9-Zug: Jg.10).

Künftig belegen die Schülerinnen und Schüler (**der jetzige Jg.8**) im neuen G9-Zug in den Jg. 9 - 10 vier WU-Stunden. Der WU wird für ein Schuljahr angeboten, Halbjahresangebote werden entsprechend gekennzeichnet. Wählt eine Schülerin/ein Schüler eine dritte Fremdsprache, so muss sie/er wegen der Anschlussfähigkeit des Fremdsprachenunterrichts in der gymnasialen Oberstufe **sechs Stunden** besuchen, d. h. **zwei Jahre à drei Stunden**.

Eine vorzeitige Abwahl ist nicht möglich!

Bei Wiederholung eines Schuljahres **verfallen die WU-Punkte (2 Std.)**, so dass **WU-Unterricht neu** belegt werden muss.

ganztäglich arbeitende Schule – Regelung für das auslaufende Parallelangebot			
Profil- unterricht Jg. 5-6	Wahl- unterricht G9: Jg. 9-10 (4Std.)	Arbeits- gemein- schaften Jg. 5 – Q4	FIT-Kurse Workshops Jg. 6 - 9
Anrechnung auf WU 50%	Anrechnung 100%	keine Anrechnung auf WU	keine Anrechnung auf WU

Da der WU dem Unterricht zugeordnet ist, wird er benotet oder verbal beurteilt und kann auf die Versetzungsentscheidung positiv auswirken. Wer sich zu einem WU anmeldet, ist zur **regelmäßigen Teilnahme** verpflichtet, Fehlzeiten sind zu entschuldigen. Die Belegung des WU wird durch Zeugniseintrag nachgewiesen. Ein **Wechsel** des WU ist bis zum Ende der zweiten Schulwoche des Schuljahres auf schriftlichen und formlosen Antrag der Erziehungsberechtigten an die Schulleitung möglich. Das gleiche gilt für den Fall einer **Abmeldung**.

Die Angebote in dieser Übersicht sind in die Bereiche „Ästhetische Bildung“, „Europäische Mehrsprachigkeit“, „Natur und Technik“, „Sport“ und „Soziales Engagement“ eingeteilt. Damit ist es für Schülerinnen und Schüler möglich, gezielt ein Angebot in einem Interessenbereich auszuwählen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an unseren WU-Angeboten.

Viele Grüße

Alexandra Volpe
(WU-Beauftragte)

WU (Jg. 9-10) Architektur-Werkstatt

Frau Wagner

Raum A 2.16

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse an Architektur und Modellbau; Handwerkliches und künstlerisches Geschick
Architektur ist überall!

Der moderne Mensch ist ununterbrochen von Gebäuden und Architektur umgeben. Planvolles Entwerfen, Gestalten und Konstruieren von Bauwerken ist der zentrale Inhalt der Architektur.

In der Architekturwerkstatt werden wir uns auf vielseitige Weise mit den verschiedenen Aspekten von Architektur beschäftigen. Wir werden bauen, zeichnen, erfahren, betrachten, bewerten, planen und begehen.

Ihr lernt Neues über alte Meister und neue Bauten, Architekten, Stile oder Baumformen.



https://www.baunetz.de/meldungen/Meldungen-Wettbewerb_fuer_Bildungshaus_entschieden_4204383.html

Beurteilung: Mitarbeit, Einsatz und Umsetzung in der Planung sowie der Ausführung von Projekten

WU Kunst & Musik – ein Wechselspiel (Jg. 9)

Frau Radloff und Frau Hagemann

Raum B 1.25/1.26

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen:

Zweijährige Spielpraxis auf einem Instrument und/oder Spaß am Singen
Gute malerische und zeichnerische Fähigkeiten
Interesse und Freude an kreativen und außergewöhnlichen Gestaltungsaufgaben

Subjektive Zugänge zu gestalterischen Prozessen in der Musik und Kunst

Wir werden Bezüge/Querverbindungen zwischen den beiden Künsten untersuchen und unsere Ideen in eigenen Kunstwerken und Musikstücken ausdrücken.

Es entstehen Kunstwerke zu Klängen und musikalische Kompositionen zu Bildern. Wir greifen dabei universelle Themen auf, die in beiden Künsten vorkommen (z.B. Natur, Emotionen). Gestaltung und Umsetzung einer Performance zum Abschluss des gestalterischen Arbeitsprozesses.

Wir werden Gestaltungsmittel erforschen und in eigenen Projekten anwenden:

Voraussetzungen:

- Farben - Klangfarben: spontane Improvisation
- Rhythmisches in Bild und Ton
- Formen in Musik und Kunst: Wiederholung, Veränderung, Kontrast
- Stil: Kopie und Parodie
- Subjektive Bildsprache und bildnerische Verschlüsselung
- Bildnerische Umsetzung eines musikalischen Werkes
- Persönliche Farbempfindungen
- Farben als Gefühlsausdruck und Kommunikation
- Synästhesie: Farben hören

Kunst: Wir werden mit verschiedenen Materialien und Techniken arbeiten. Es entstehen Bilder und Zeichnungen. Im künstlerischen Arbeitsprozess werden wir einen Konzeptentwurf für unsere Performance erstellen.



Musik: Wir werden verschiedene Musikinstrumente (eigene und Instrumente der Schule) und/oder die eigene Stimme einsetzen, unsere Musik spielen und aufzeichnen sowie Klänge bearbeiten (Software: z.B. Audacity).

Beurteilung:

- Qualität musikalischer/künstlerischer Ideen und ihrer Umsetzung
- Sachgerechter Umgang mit Arbeitsmaterialien
- Engagement bei der Performance vor Publikum

WU ZEICHNEN -und MALEN-naturalistisch bis experimentell (Jg. 9 – 10)

Frau El Karz

Raum B E.10

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: bisher Note gut oder sehr gut

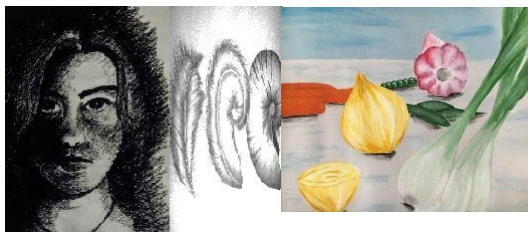
Themen:

- ♣ genaues, naturgetreues Zeichnen von Porträts/Gegenständen/Natur/Vorlagen (auch von Fotos)
- ♣ Techniken zum Übertragen von Vorlagen auf ein größeres Format
- ♣ Erlernen und Intensivieren von Zeichentechniken, Schraffuren (Bleistift, Kreide-/Kohlestift, Fineliner, Tusche)
- ♣ Plastizität durch Striche/Punkte/Wischungen
- ♣ Zeichnen und Malen von Porträts/Personen und den richtigen Proportionen
- ♣ Tierzeichnungen
- ♣ Techniken der perspektivischen Darstellung

Freies Malen und Mischtechniken:


- ♣ Übungen zum Farbauftrag, Farbverläufe, Pinselduktus
- ♣ experimenteller Umgang mit Farben, (Malen mit Schwamm, Bürste, Hand und anderen Werkzeugen)

Beurteilung: Bewertungsmodus: Bewertung der praktischen Ergebnisse, auch Beurteilung der Mitarbeit bei der Einführung von neuen Themen, Mitarbeit



Bildquelle: Silvia El Karz

WU HOLAs Blechle – Schüler – Lehrer - Band (Jg.10)

Frau Hagemann	Mensa	Dienstag, 8./9. Stunde
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zweijährige Spielpraxis auf einem Holz-/Blechblasinstrument, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard oder Schlagzeug ▪ gute Notenkenntnisse  <p>Du spielst Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune oder ein anderes Bandinstrument? Du willst in einer Band spielen? Du würdest auch gerne in einem Solo improvisieren? Du spielst gerne vor Publikum? Dann bist Du hier richtig...</p> <p>Die Schüler-Lehrer-Band der HOLA spielt bekannte Titel aus den Bereichen Pop, Rock, Jazz und Klassik. Darunter sind Rockklassiker wie „Cry me a river“ von Arthur Hamilton, Jazzstandards und Filmmusik. Die Einzelstimmen müssen zuhause vorbereitet werden, denn in den Proben konzentrieren wir uns auf das Zusammenspiel und die Stilmerkmale, insbesondere im rhythmischen Bereich. Wir treten oft bei Veranstaltungen auf, z.B. auf dem Schulkonzert.</p> <p>Beurteilung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikalische Gestaltung des eigenen Instrumentalparts - Sichere Intonation und Tongebung - Zusammenspiel im Ensemble - Sachgerechter Umgang mit Arbeitsmaterialien - Kenntnisse über die stiltypische Gestaltung von Arrangements <p>Bildquelle: https://pixabay.com/de/notizen-hinweis-musik-musiknoten-311995/ (letzter Zugriff 10.03.2017)</p>		

WU Glück ist ... Theater auf Abstand, Theater mal anders (Jg. 9 - 10)

Frau Reuthal

Raum B 1.11

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen:

Interesse am Theaterspielen, Kreativität und Phantasie; idealerweise Vorerfahrungen durch Profilunterricht und/oder AG; schwarze Kleidung :)

Durch die Pandemie hat sich einiges verändert. Theaterspielen geriet in den Hintergrund, der kreative Austausch fehlte völlig. Mit diesem Angebot stellen wir sicher, dass wir uns sowohl auf Abstand als auch in Nähe der Frage widmen: Was bedeutet Glück? Gehört zum Glücklichsein auch die Kunst dazu? Ist es der bloße Schulbesuch? Der geregelte Alltag? Sind es Familie, Freunde und das Miteinander? Ich bin gespannt, was Du dazu zu sagen hast.

In diesem Wahlunterricht werden wir uns mit Tonaufnahmen und Bildern beschäftigen und – sollten es die Hygienebestimmungen zulassen – auch wieder viel spielen, um eine Collage zu erarbeiten, die auch digital zur Verfügung stehen kann.



Bildquellen:

<https://blog.anjaschreiber.de/wp-content/uploads/2018/09/Glück-im-Beruf-AnjaSchreiber.jpg>

<https://www.zdf.de/assets/gruppe-100-1280x720?cb=1481186410441>

[impuls-erfolg-allein-macht-nicht-gluecklich.jpg \(600x420\) \(stiftung-liebenau.at\)](https://www.zdf.de/assets/gruppe-100-1280x720?cb=1481186410441)

WU Italiano - Uno, due e ... (Jg. 9-10)

N.N.	Raum A 2.12	Mittwoch, 8./9. Stunde
<p>Voraussetzungen: Interesse an La bella Italia</p> <p>Die ersten beiden Lernjahre werden wir gemeinsam grundlegende Grammatik- und Vokabelkenntnisse erlernen. Anhand verschiedener Alltagssituationen tauchen wir in „La bella Italia“ und seine Sprache; jeder kann in seinem eigenen Lerntempo seine Kenntnisse anschließend anhand kleinerer Texte vertiefen. Später erweitern wir unsere Italienischkenntnisse mit Texten zu Traditionen, Bräuche und Kultur Italiens, auch mit Filmen, Kurzgeschichten, Comics und Graphic Novels. Italienische Spiele oder auch die italienische Küche kommen im Wahlunterricht auf keinen Fall zu kurz, und es bleibt viel Zeit, mit der Sprache in Rollenspielen und improvisierten Alltagssituationen einzutauchen und sie szenisch umzusetzen.</p> <p>Jeder, der Spaß an der italienischen Sprache und Interesse an „La bella Italia“ hat, soll sich darin so zu Hause fühlen, dass er sich in einfachen Gesprächen zurechtfindet.</p> <p>Wir erarbeiten uns gemeinsam ein Pensum, das für uns überschaubar ist und das schriftlich überprüft wird, weil man so am besten den eigenen Lernfortschritt sieht.</p> <p>Dai, andiamo...</p> <div data-bbox="651 987 970 1193" data-label="Image">  </div> <p>Bildquelle: Alexandra Volpe</p> <p>Beurteilung: Benotung</p> <p>Hinweis Ist für zwei Schuljahre verpflichtend zu belegen!</p>		

WU Spiele programmieren (Jg. 9)

Herr Salomon

Raum A 1.03

Donnerstag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Spaß am Arbeiten mit dem PC und am logischen Denken

Du hattest Spaß am Programmieren im Informatikunterricht aus Jahrgangsstufe 8? Dann ist dieser WU der Richtige für dich. Wir werden nämlich weiter programmieren. Was genau, hängt auch von euren Interessen und Voraussetzungen ab. Möglich ist:

- Spieleprogrammierung mit Scratch oder TigerJython
- Android-Apps mit App-Inventor oder JavaScript



Wir werden gemeinsam bestimmte Apps oder Spiele für den PC programmieren. Ihr werdet jedoch auch genügend Zeit haben, um eure eigenen Ideen im Team umzusetzen.

Bildquelle: <https://pixabay.com/de/vectors/codierung-computer-computerbenutzer-1294361/> (letzter Zugriff: 10.02.2020)

Beurteilung: Bewertungsgrundlage sind die im Unterricht umgesetzten Programmierprojekte

WU Astronomie in Praxis und Theorie (Jg. 9-10)

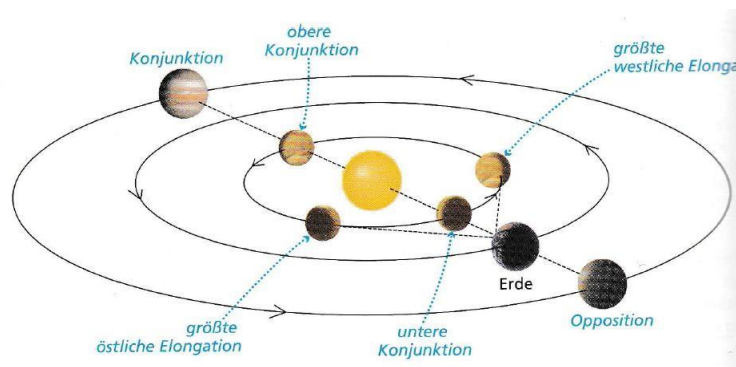
Herr Fessel

Raum

Freitag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Eventuell WU Astronomie in der Jahrgangsstufe 5 / 6

Die Schüler werden ermuntert, selbstständig Himmelskörper zu beobachten. Bau eines Linsenteleskops.
Wo im Universum befinden wir uns? Arten von Himmelskörpern: Planeten, Zwergplaneten, Monde, Kometen, Sterne, Galaxien. Bau verschiedener Modelle zur Veranschaulichung des Aufbaus und der Entfernungen
Aufbau des Planetensystems
Das System Erde-Mond
Physikalische Eigenschaften der Sonne
Wie orientiert man sich am Sternenhimmel? Basteln einer einfachen Sternkarte. Umgang mit einer Sternkarte, Sternbilder
Basteln einer einfachen Sonnenuhr
Geplant: Besuch einer Sternwarte



Beurteilung: Praktische Arbeiten und Tests

WU Robotik (Jg. 9 – 10)

Herr Kuburas

Raum B 1.09

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Keine



Im Wahlkurs Robotik werden im **1. Halbjahr** verschiedene Lego-Roboter gebaut und im Anschluss programmiert. Dabei lernst du verschiedene Sensoren und Aktoren kennen und nutzt diese, um die Roboter spannende Aufgabenstellungen bewältigen zu lassen. Dabei sind stets kreative Lösungen gefragt, wobei ein besonderes Highlight im Wahlunterricht die Teilnahme an der First-Lego-League ist. Bei diesem Wettbewerb wirst du in einem Team mehrere Wochen wie ein echter Ingenieur*in an einem gemeinsamen Projekt arbeiten und dieses präsentieren.

Im **2. Halbjahr** gehen wir einen Schritt weiter und bauen und programmieren etwas komplexere Roboter, bei denen der Einplatinencomputer Raspberry-Pi, der Microcontroller Arduino sowie vielfältige Sensoren, Kameras und Mikrofone zum Einsatz kommen. Hierbei befassen wir uns auch mit den Grundlagen der Elektrotechnik und stoßen dabei auf die Begriffe Strom, Spannung und Widerstand. Du lernst verschiedene Elektronische Bauteile kennen und mit einigen Grundkenntnissen konstruierst und lötest du auch eigene Elektro- Schaltungen. Abhängig von der Problemstellung wird es auch notwendig sein, mit einem 3D-Programm spezielle Bauteile zu designen und mit einem 3D-Drucker ausdrucken zu lassen.



Beurteilung:

Im ersten Halbjahr wird das Projekt benotet und im 2. Halbjahr eine Klassenarbeit geschrieben.

WU Nawi-Werkstatt (Jg. 9)

Herr Rothweil

Raum A E.21

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Freude am naturwissenschaftlichen Arbeiten

Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 9, in diesem Jahr gibt es für interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 9 das Angebot, zusätzlich zum regulären Unterricht naturwissenschaftlich zu arbeiten. Der Schwerpunkt liegt dabei zunächst auf Experimenten begleitend zum regulären Chemieunterricht. Das Praktikum soll darüber hinaus auch denjenigen einen Raum für ihre Experimente bieten, die an den Wettbewerben *Chemie-mach mit!*, *Schüler experimentieren* und *Jugend forscht* teilnehmen möchten.



Bildquelle: Martin Rothweil

Beurteilung: Die Bewertung berücksichtigt die mündliche und praktische Mitarbeit im Unterricht, sowie eingereicht

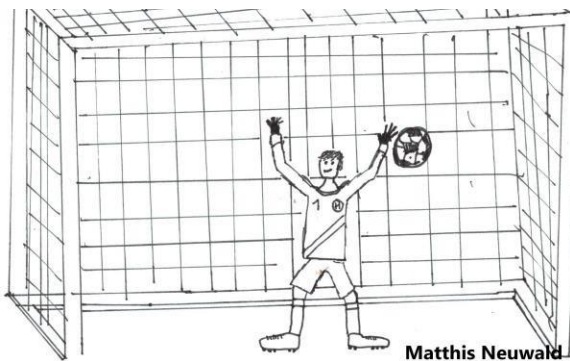
WU Fußball (Jg. 9 – 10)

Herr Dechert

August-Schärttner-Halle

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Besitz von Hallenfußballschuhen und Fußballschuhen für Rasenplätze



Die Schülerinnen und Schüler arbeiten/ trainieren einmal in der Woche unter der Anleitung lizenzierter Trainer an ihren technischen Fertigkeiten, ihren konditionellen und koordinativen Fähigkeiten sowie an individual- und gruppentaktischen Maßnahmen. Hierbei liegt der methodische Schwerpunkt in spielnahen Übungs- und vor allem Spielformen. Des Weiteren sollen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Sozial- und Teamkompetenz gestärkt werden.

Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler auf den jährlich stattfindenden Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ vorbereitet, an welchem sie teilnehmen sollen.

Das Training findet in den Wintermonaten in der August-Schärttner-Halle und von Frühjahr bis Herbst auf der Rudi-Völler-Anlage statt.

Beurteilung:

- Technikparcours und Spielüberprüfung
- regelmäßige Teilnahme am Unterricht
- Engagement im Unterricht
- Teamfähigkeit
- Teilnahme an Jugend trainiert für Olympia

WU Schach (Jg. 9 – 10)

Frau Timpel

Raum A 1.23

Mittwoch, 8./9. Stunde

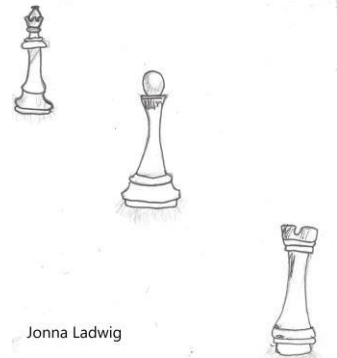
Voraussetzungen:

Interesse am Schach

Remis, patt und matt??? En passant und Mittelspiel! Endspiel und Kombination, Matt in 2 und Spaß dabei.

Teilnahme am Hessischen Schulschach Mannschaftswettbewerb und beim Hibbdebach-Dribbdebach Turnier in Frankfurt.

Das alles machen wir in der Schach-AG. Komm vorbei und lerne Schach oder verbessere dich!



Jonna Ladwig

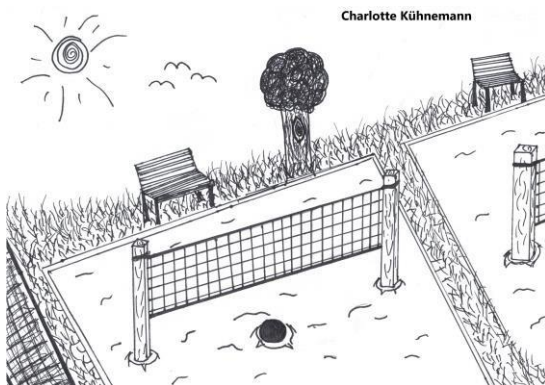
WU Volleyball (Jg. 9 - 10)

Herr Koller in Kooperation mit der TG Hanau Volleyball-Abteilung

August-Schärttner-Halle

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Bereitschaft die HOLA in der Sportart Volleyball auf Schulwettkampfebene zu vertreten!



Neben der Ausbildung der spezifischen konditionellen und koordinativen Anforderungen sollen die Schüler die Grundtechniken des Volleyballs (Pritschen, Baggern, Aufschlag) erlernen und diese anschließend vor allem spielerisch geschult werden.

Im spieltaktischen Bereich wird über Spielformen 1:1 hin zum Spiel 4:4 (WKIII) bzw. Spiel 6:6 (WK II) grundlegende individual- und gruppentaktische Lösungen erarbeitet. Die Teilnahme am Wettkampfprogramm JtFO ist verpflichtend.

Nach den Osterferien sollen die abweichenden Techniken im Beachvolleyball erarbeitet und im Spiel umgesetzt werden.

Auch hier ist die Teilnahme für Jugend trainiert das Ziel des Angebots.

Beurteilung: Der Leistungsnachweis erfolgt durch kontinuierliche und engagierte Mitarbeit, fachpraktischen Überprüfungen sowie der Teilnahme am Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“.



Hohe Landesschule Hanau

100 Jahre

Sport

Wahlunterricht Jahrgangsstufen 9 –10



WU Denken 2.0 ... Mit Philosophie den eigenen Geist upgraden (Jg. 9 – 10)

Herr Ratzka

Raum A 2.01

Montag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse an (ggf. anspruchsvolleren) Medien (Texte, Bilder, Filme), sonst keine, außer Lust am (Nach-)Denken

Im Wahlunterricht begeben sich interessierte Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach Antworten zu Fragen des menschlichen Denkens und unseres Denkvermögens. Warum haben Menschen angefangen zu denken und warum haben sich manche das zum Beruf gemacht (Philosophen)? Wie haben sie dabei „gedacht“, um Antworten und Wahrheiten zu finden? Wo lauern Gefahren für das Denken? Haben unser Denken und unsere Erkenntnisse Grenzen? Anhand von allen möglichen älteren aber auch aktuellen Materialien, die das Denken anregen (philosophische Texte genauso wie Fabeln, Filmausschnitte, Comics, Werbeplakate usw.) werden die „kleinen Denker“ den Lösungen durch eigenes Nachdenken auf die Spur kommen und dabei selbst lernen, ihre Gedanken zu ordnen und logisch zu denken. Nutze daher die Chance, um dir durch dieses Upgrade einen erlaubten Wissen in anderen Schulfächern zu verschaffen!



- mit Philosophie den eigenen Geist upgraden Patrick Ratzka

Beurteilung: Beurteilung anhand von Einschätzungen der mündlichen Beteiligung im WU, ggf. ein kleiner Test



WU Ausbildung zum/zur Schülerstreitschlichter/in (Jg. 9 - 10)

Frau Matheus-Pralus	Raum A 1.26	Mittwoch, 8./9. Stunde
<p>Voraussetzungen: Echtes Interesse an einem guten Schulklima sowie die Bereitschaft Verantwortung für ein gelungenes schulisches Miteinander zu übernehmen und diese auch über die Ausbildung hinaus durch den Einsatz als Schülerstreitschlichter*in wahrzunehmen.</p>		
<p><u>Helpen statt wegschauen</u></p>		
<p>Zum Programm des Sozialen Lernens an der Hohen Landesschule gehört auch die einjährige Ausbildung zu Schülerstreitschlichter *innen, die eine echte Bereicherung für das Zusammenleben sind.</p>		
<p>Als Schülerstreitschlichter helft ihr, Gewalt zu vermeiden, Konflikte aufzuarbeiten und ein friedliches Miteinander zu gestalten und entwickelt damit eigene <i>soft skills</i> weiter.</p>		
<p>Die Grundlagen dazu erwerbt ihr anhand ausgewählter Materialien.</p>		
<p>Praktische Bausteine wie z.B. Rollenspiele gehören ebenso dazu wie das Erlernen konstruktiver Kommunikationstechniken und Methoden zur gewaltfreien Konfliktbewältigung.</p>		
<p>Beurteilung:</p>		
<ul style="list-style-type: none">• Regelmäßige Teilnahme• Anfertigung von Referaten/ Info-Plakaten• Sondereinsätze (z.B. am Tag der Offenen Tür, auf dem jährlichen Schülerstreitschlichterkongress in FFM)• Teilnahme an Informationsveranstaltungen zwecks Vorstellung der Arbeit der Schülerstreitschlichter (z.B. auf Elternabenden, in SV-Stunden)		

WU MedienScouts (Jg. 9 - 10)

Herr Ratzka	Raum A 2.01	Donnerstag, 8./9. Stunde
<p>Voraussetzungen: Interesse an den digitalen Medien und die Bereitschaft, Verantwortung für die Schulgemeinde bzw. jüngere SchülerInnen zu übernehmen</p>		
<p>Werde ein MedienScout, indem du dir einerseits selbst kompetentes Wissen um das Internet und die digitalen Welten im Wahlunterrichts aneignest! Somit wirst du zu einem Fachmann bzw. einer Fachfrau auf diesem Gebiet. Andererseits kannst du zum Beschützer jüngerer oder hilfsbedürftiger Schülerinnen und Schüler werden, die von den Gefahren des Internets und sozialer Netzwerke oder der Abhängigkeit von Smartphones oder Computerspielen bedroht werden und Hilfe benötigen! Dabei bekommst du nicht nur Gelegenheit, einzelne Schülerinnen und Schüler zu „retten“, sondern du erlangst auch die Befähigung und die Kompetenz, ganze Klassen durch Vorträge zu erreichen oder sogar aufzuwecken und so Verantwortung für andere in der Schulgemeinschaft zu übernehmen und so Reife zu zeigen.</p>		
<p>Beurteilung:</p>		
<p>Beurteilung der Präsentationen vor den 5. bzw. 6. Klassen (im 2. Halbjahr)</p>		



WU HOLAWOOD (Jg. 9 - 10)

Herr Ratzka

Raum A 2.01

Freitag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse an (ggf. anspruchsvolleren) Kinofilmen und die Bereitschaft, diese inhaltlich und formal zu analysieren (teilweise auch zuhause, weil die Sequenzen im Unterricht geschaut werden)

Entdecken der Kulturtechniken und der technischen Möglichkeiten im Medium Kinofilm

Hast du dich schon immer im Kino von dem, was da über die große Leinwand geflimmert ist, begeistern lassen? Und möchtest du endlich einmal wissen, warum einen die Kinofilme so faszinieren? Dann komme in die AG HOLAWOOD. Hier wirst du die verschiedenen „Filmarten“ (Filmgenre) kennenlernen und sie auseinander zu halten lernen. Außerdem schauen wir uns an, wie die Bilder laufen lernten und wie sie und die Geräusche/Musik Einfluss auf die Zuschauer nehmen und durch welche Tricks und Techniken uns Regisseure und Kameraleute an die Leinwand fesseln. Jeder hat sicher Lieblingsfilme, aber Ziel ist es auch, sich durch Filme verzaubern zu lassen und Interessantes in ihnen zu entdecken, die du vielleicht sonst nicht schauen würdest. Also dann Film ab!



Patrick Ratzka